

Mitteilung Nr. MIT-FS 22/2023		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der / des Stadtverordneten der Fraktion / Gruppe vom Thema:	FS- 22/2023 (§ 39 GOSTVV) Claudius Kaminiarz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 07.09.2023 Jubiläum 750 Jahre Lehe (GRÜNE) - Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Der Stadtteil Lehe ist der einwohnerstärkste Stadtteil der Seestadt und feiert in diesem Jahr sein 750. Jubiläum. Die Nordsee-Zeitung hat eine Serie dazu veröffentlicht, Vorträge werden zu bestimmten Themen gehalten. Es entsteht dabei der Eindruck, als würde die Stadt Bremerhaven dieses Jubiläum ignorieren.

Wir fragen den Magistrat:

1. Hat sich die Stadt Bremerhaven an dem Jubiläum beteiligt?
 - a. Falls Ja: Wie und wann ist die Stadt Bremerhaven an dem Jubiläum beteiligt?
 - b. Falls Nein: Warum beteiligt sich die Stadt Bremerhaven nicht an dem Jubiläum?

II. Der Magistrat hat am 13.09.2023 beschlossen, die obige Anfrage wird wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1: Hat sich die Stadt Bremerhaven an dem Jubiläum beteiligt?

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten haben sich das Stadtarchiv, das Historische Museum Bremerhaven, das Kulturstadamt sowie die Polizei Bremerhaven in Veranstaltungen der privaten Initiative „750 Jahre Lehe“ eingebracht bzw. standen der Initiative helfend zur Seite.

Zu Frage 1. a.: Falls Ja: Wie und wann ist die Stadt Bremerhaven an dem Jubiläum beteiligt?

Vor dem Hintergrund seiner Expertise zur Vermittlung und Erforschung von historischen Informationen und seinem Auftrag zur Unterstützung von Forschenden zur Stadtgeschichte dozierte die Leitung des Stadtarchivs im Rahmen der Vortragsreihe „750 Jahre Lehe“ am 15.03.2023 unter dem Titel „Die Leher Chroniken. Einzigartige Quellen zur Sozial- und Politikgeschichte Lehes“. Dieser Vortrag wurde im Anschluss in der Lokalpresse veröffentlicht, eine Drucklegung dieses

Vortrags der Leitung des Stadtarchivs begrüßt der Magistrat ausdrücklich. Auch im Bereich Recherchedienste unterstützte das Stadtarchiv das Jubiläumsprojekt. Mit insgesamt vier Vortragenden aus der Reihe „750 Jahre Lehe“ nahm damit knapp die Hälfte der Vortragenden die Recherche- und Beratungsdienste des Stadtarchivs für ihren Vortrag in Anspruch. Sie wurden im Stadtarchiv eingehend zu ihren Themen beraten, konnten im Lesesaal Archivalien einsehen und Abbildungen in Auftrag geben.

Auch die Polizei Bremerhaven und der Förderverein für polizeiliche Prävention und Polizeigeschichte Bremerhaven e.V. haben einen Vortrag zur Entwicklung der Polizei erarbeitet, welcher anschließend im Rahmen der Reihe „750 Jahre Lehe“ vorgestellt wurde.

Zudem haben das Kulturamt und das Historische Museum Bremerhaven den Initiatoren von „750 Jahre“ aus ihren Beständen Gemälde zur Reprofotografie sowie historische Karten und Bildmaterial zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus hat das Historische Museum Bremerhaven nach vorheriger Rücksprache mit den Initiatoren in Kooperation mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseums parallel zum Vortragsprogramm eine schulische Begleitveranstaltung mit der Schule am Ernst-Reuter-Platz initiiert, um eine Verbindung dieses historischen Themas zu den örtlichen Schulen bzw. in die Jugend zu schaffen. Aufgrund personeller Engpässe der Schule ist die Durchführung der Veranstaltung noch offen.

Zu Frage 1. b.: Falls Nein: Warum beteiligt sich die Stadt Bremerhaven nicht an dem Jubiläum?

Die Beantwortung dieser Frage erübrigt sich aufgrund der Beantwortung der Frage 1. a.

Grantz
Oberbürgermeister